Physio für Dich - Richtungweisendes Präventions-Projekt

Erschienen am 04.03.2014

Physio für Dich - Richtungweisendes Präventions-Projekt für Mitarbeiter der Deutschen Bahn: Um die Qualität der betrieblichen Gesundheitsförderung zu steigern, greifen Unternehmen immer häufiger auf die Hilfe von Physiotherapeuten zurück. Mit dem Präventions-Projekt „Physio für Dich“ setzt der Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e. V. nun gleichsam einen Meilenstein im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung und der exklusiven Leistungen für Mitglieder des IFK.

In Zusammenarbeit mit dem Fonds soziale Sicherung können 100.000 Beschäftigte des DB-Konzerns, die in der Gewerkschaft EVG organisiert sind, ab März 2014 jeweils einen Physiotherapie-Gutschein im Wert von 100 Euro wahrnehmen. Eingelöst werden kann der Gutschein dann in einer Mitgliedspraxis des IFK in der Nähe des Begünstigten. Noch nie gab es ein vergleichbares Projekt für die betriebliche Gesundheitsförderung mit Hilfe der Physiotherapie in dieser Größenordnung.
Das therapeutische Konzept hinter dem Angebot zeigt gleichzeitig Modellcharakter: Denn am Anfang der Behandlung im Rahmen des Gutscheins steht die Befundung durch den Physiotherapeuten, für die im physiotherapeutischen Alltag per Rezept noch zu wenig Zeit eingeräumt wird. So erhalten die Bahn-Mitarbeiter eine Analyse ihrer Körperhaltung und der muskulären Stärken und Schwächen. Muskel-Skelett-Beschwerden sind mit großem Abstand die wichtigste Ursache für Fehltage. Im Fokus steht ferner, dass die Physiotherapeuten als Bewegungsexperten die Patienten langfristig fit für den Alltag machen – wovon Mitarbeiter und Unternehmen gleichermaßen profitieren.
Die Erkenntnis, dass betriebliche Gesundheitsförderung nicht nur sozial und ethisch richtig ist, sondern sich für Unternehmen auch finanziell lohnt, hat sich inzwischen durchgesetzt. Daher bietet der IFK auch für weitere Großunternehmen sowie kleine und mittelständische Unternehmen maßgeschneiderte Konzepte im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) an.